



2024

STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen
im Juli 2024

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Juli 2024 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Juli 2024 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2008	939	752	268 538	467	642	133	339	
2009	874	714	244 881	432	627	106	335	
2010	925	780	262 759	452	662	128	345	
2011	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371	
2012	1 016	979	312 455	528	867	124	364	
2013	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386	
2014	Monats-	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015	> durch-	1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016	schnitt	1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472
2022		1 097	1 498	558 960	536	1 237	130	431
2023		808	1 089	430 382	303	835	124	381
2022	Juli	1 212	1 520	542 176	576	1 216	149	487
	August	1 280	1 660	580 064	633	1 449	153	494
	September	1 026	1 263	480 410	483	884	121	422
	Oktober	936	1 029	396 278	403	772	133	400
	November	984	1 213	467 952	437	967	134	413
	Dezember	834	1 148	890 906	385	984	104	345
2023	Januar	1 016	1 421	495 052	454	1 111	117	445
	Februar	738	1 138	385 846	289	924	99	350
	März	808	1 121	397 949	327	899	88	393
	April	781	1 318	489 226	292	968	119	370
	Mai	855	1 397	530 174	285	1 200	143	427
	Juni	883	1 130	422 416	311	850	147	425
	Juli	937	1 141	469 781	374	840	136	427
	August	792	915	370 369	294	696	150	348
	September	720	864	418 121	258	589	114	348
	Oktober	787	1 033	491 234	274	830	131	382
	November	723	908	307 659	258	661	120	345
	Dezember	655	686	386 752	219	448	120	316
2024	Januar	693	1 065	457 054	247	740	125	321
	Februar	704	753	419 802	242	564	116	346
	März	711	877	350 143	245	640	104	362
	April	813	1 120	443 458	284	724	128	401
	Mai	719	907	387 120	269	681	96	354
	Juni	700	924	357 278	250	697	105	345
	Juli	837	955	466 112	293	735	126	418
2023	Januar – Juli	6 018	8 666	3 190 444	2 332	6 792	849	2 837
2024	Januar – Juli	5 177	6 601	2 880 967	1 830	4 781	800	2 547
	Veränderung %	- 14,0	- 23,8	- 9,7	- 21,5	- 29,6	- 5,8	- 10,2

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Frankenthal (Pfalz), St.	4	- 0,2	-	0,5	271	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	13	- 0,7	6	7,5	2 873	2	1	2	3,2	460
Koblenz, St.	7	1,2	6	6,7	10 713	1	3	6	6,7	1 000
Landau i. d. Pf., St.	4	- 0,1	2	2,8	449	1	1	1	1,6	300
Ludwigshafen a. Rh., St.	19	17,9	10	18,2	10 752	3	5	6	8,0	2 350
Mainz, St.	16	- 4,4	31	14,1	3 446	1	1	3	2,0	138
Neustadt a. d. Weinstr., St.	6	0,7	8	13,6	2 653	2	6	7	12,5	2 318
Pirmasens, St.	3	0,8	2	3,0	670	2	2	2	2,9	650
Speyer, St.	3	4,3	7	8,3	2 372	2	3	3	4,3	1 122
Trier, St.	7	27,4	5	2,9	8 193	1	1	2	1,9	553
Worms, St.	6	8,9	2	2,2	1 533	1	1	1	1,1	248
Zweibrücken, St.	2	2,7	-	-	580	-	-	-	-	-
Ahrweiler	41	77,9	185	105,5	46 574	26	67	177	100,1	38 056
Altenkirchen (Ww.)	28	7,2	7	10,6	3 817	5	3	6	6,7	1 544
Alzey-Worms	25	36,5	29	28,2	17 091	9	11	23	22,4	4 655
Bad Dürkheim	29	- 0,5	17	21,0	7 551	5	5	5	8,3	2 111
Bad Kreuznach	31	71,5	14	23,6	20 247	9	9	13	17,8	4 313
Bernkastel-Wittlich	46	41,4	30	33,0	18 137	14	15	20	25,1	7 144
Birkenfeld	19	20,5	13	15,7	7 890	7	6	9	10,4	2 735
Cochem-Zell	24	17,9	18	15,6	5 805	8	8	12	11,9	3 227
Donnersbergkreis	27	60,5	22	34,1	11 061	15	15	18	28,0	6 691
Eifelkreis Bitburg-Prüm	28	49,9	109	86,7	30 457	15	49	104	83,0	22 449
Germersheim	16	6,2	10	12,4	66 840	4	4	7	7,6	1 978
Kaiserslautern	19	10,7	20	28,4	7 266	6	10	16	22,1	4 959
Kusel	13	28,0	19	18,1	9 069	4	7	17	14,4	3 031
Mainz-Bingen	36	68,4	16	26,1	21 417	15	11	15	22,0	6 332
Mayen-Koblenz	42	87,4	35	39,3	22 268	15	18	25	32,3	7 131
Neuwied	39	14,9	37	34,1	9 814	9	14	22	26,5	6 582
Rhein-Hunsrück-Kreis	33	54,9	46	32,5	22 381	11	9	13	16,8	4 497
Rhein-Lahn-Kreis	34	18,3	25	30,9	8 900	14	12	20	24,6	5 700
Rhein-Pfalz-Kreis	21	23,3	36	35,6	16 095	9	16	28	29,3	7 563
Südliche Weinstraße	25	31,1	7	10,6	7 101	5	3	5	6,3	1 644
Südwestpfalz	23	22,7	9	13,9	5 970	5	4	6	7,8	1 703
Trier-Saarburg	67	35,3	94	103,8	26 807	30	44	76	87,0	20 009
Vulkaneifel	22	36,9	16	17,2	6 870	7	6	11	10,1	2 791
Westerwaldkreis	59	50,5	62	76,5	22 179	30	36	54	60,6	15 930
Rheinland-Pfalz	837	930,0	955	932,9	466 112	293	405	735	725,1	191 914
kreisfreie Städte	90	58,6	79	79,7	44 505	16	22	33	44,1	9 139
Landkreise	747	871,4	876	853,2	421 607	277	383	702	681,0	182 775

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	1	0	0,3	-	89
Kaiserslautern, St.	2	1	2	460	1	0	0,3	-	100
Koblenz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	1	1	1	300	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	2	2	3	1 250	1	5	11,5	-	6 503
Mainz, St.	-	-	-	-	1	2	3,8	-	16
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	2	1	500	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	2	2	2	650	-	-	-	-	-
Speyer, St.	2	3	3	1 122	-	-	-	-	-
Trier, St.	1	1	2	553	1	22	25,9	-	6 300
Worms, St.	1	1	1	248	2	6	10,5	-	810
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	1	1	1,7	-	505
Ahrweiler	19	18	24	8 336	7	13	24,9	9	4 696
Altenkirchen (Ww.)	5	3	6	1 544	3	2	3,8	-	335
Alzey-Worms	8	6	10	2 855	7	19	30,0	4	9 113
Bad Dürkheim	5	5	5	2 111	-	-	-	-	-
Bad Kreuznach	9	9	13	4 313	3	35	57,8	1	10 591
Bernkastel-Wittlich	14	15	20	7 144	7	13	26,0	-	4 587
Birkenfeld	7	6	9	2 735	6	11	15,9	-	1 665
Cochem-Zell	7	7	9	2 927	4	4	9,8	-	588
Donnersbergkreis	15	15	18	6 691	4	10	57,0	-	2 400
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	10	14	4 390	3	22	20,4	-	6 543
Germersheim	3	2	3	978	1	2	3,4	-	431
Kaiserslautern	4	6	5	2 559	2	6	9,7	-	339
Kusel	3	3	5	1 485	5	19	29,1	-	4 713
Mainz-Bingen	15	11	15	6 332	6	90	65,1	-	13 007
Mayen-Koblenz	13	12	16	5 154	8	50	77,5	-	10 474
Neuwied	7	7	7	3 033	4	3	4,9	-	321
Rhein-Hunsrück-Kreis	11	9	13	4 497	12	39	59,9	-	3 646
Rhein-Lahn-Kreis	13	10	14	4 300	6	7	13,8	-	2 140
Rhein-Pfalz-Kreis	7	8	7	3 463	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	5	3	5	1 644	5	20	30,4	-	3 982
Südwestpfalz	5	4	6	1 703	6	7	11,4	1	1 358
Trier-Saarburg	24	21	28	10 305	8	14	19,0	-	1 762
Vulkaneifel	6	5	7	2 441	4	14	21,8	-	713
Westerwaldkreis	26	25	31	10 930	7	31	35,3	-	3 238
Rheinland-Pfalz	254	233	305	106 953	126	466	680,9	15	100 965
kreisfreie Städte	12	12	15	5 083	8	37	54,0	-	14 323
Landkreise	242	221	290	101 870	118	428	626,8	15	86 642

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m ² Wohn-/ Nutz- fläche	je m ³ Raum- inhalt
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	EUR	EUR	EUR
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	293	405	211,5	735	725,1	191 914	655	2 647	474
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	203	174	82,1	203	312,1	80 234	395	2 571	462
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	51	59	26,1	102	109,6	26 719	524	2 438	449
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	39	172	103,3	430	303,4	84 961	2 178	2 800	494
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	19	93	63,0	219	157,8	47 765	2 514	3 027	516
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	1	6	1,1	30	9,9	3 500	3 500	3 525	618
Unternehmen	30	119	77,1	284	199,1	60 011	2 000	3 014	506
davon									
Wohnungsunternehmen	21	109	72,2	267	181,9	55 356	2 636	3 043	509
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	9	10	4,9	17	17,2	4 655	517	2 711	473
Private Haushalte	262	281	133,3	421	516,1	128 403	490	2 488	457
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	126	466	680,9	15	9,5	100 965	801	1 483	217
davon									
Anstaltsgebäude	2	5	7,2	-	-	2 540	1 270	3 508	523
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	29	46,1	1	1,2	13 453	1 922	2 918	457
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	23	63	134,2	5	5,7	6 933	301	517	109
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	78	318	416,5	9	2,6	55 349	710	1 329	174
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	15	206	229,2	-	-	39 799	2 653	1 737	194
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	29	83	134,3	-	-	11 218	387	835	136
Hotel- und Gaststättengebäude	1	2	5,8	9	2,6	600	600	1 031	242
Sonstige Nichtwohngebäude	16	50	76,8	-	-	22 690	1 418	2 956	454
darunter: ausgewählte Infrastrukturbau- gebäude	11	51	74	-	-	24 343	2 213	3 272	477
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	12	27	52,4	-	-	18 530	1 544	3 537	685
Unternehmen	73	412	577,5	15	9,5	79 704	1 092	1 380	194
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	22	62	132,6	5	5,7	6 698	304	505	108
Produzierendes Gewerbe	15	175	185,7	-	-	32 373	2 158	1 743	185
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	36	175	259,2	10	3,8	40 633	1 129	1 568	232
Private Haushalte	40	27	50,7	-	-	2 671	67	527	100
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0	0,3	-	-	60	60	2 000	444

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.